Plus 11 Prozent:
Passagierzahlen am Paderborn-Lippstadt Airport legen im Juli deutlich zu

Donnerstag 10. August 2017 - **Büren (wbn). Der „Heimathafen“ im Aufwind: Im Juli haben wieder mehr Passagiere den Paderborn-Lippstadt Airport genutzt. Mit rund 103.500 Fluggästen lag der Wert um 11 Prozent über dem des Vorjahresmonats. Auch beim Blick auf die ersten sieben Monate kletterten die Fluggastzahlen auf insgesamt rund 391.000. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht das einem Zuwachs von 5 Prozent.**

Im aufkommensstarken Ferienmonat Juli legten vor allem die touristischen Ziele zu. Neben den am Airport PAD traditionell beliebtesten Zielen Antalya und Palma de Mallorca verzeichneten im Juli auch die Strecken zu den Kanarischen Inseln (Fuerteventura und Gran Canaria) ein kräftiges Plus von rund 42 Prozent.

(Zum Bild: In den Terminals und Passagierbrücken am "Heimathafen" war im vergangenen Monat besonders viel los. Foto: Paderborn-Lippstadt Airport)

Fortsetzung von Seite 1

Ebenfalls um etwa 42 Prozent stiegen die Fluggastzahlen in Richtung Griechenland, wo die Inseln Kreta, Kos und Rhodos angeflogen werden. Auch die Ziele am Schwarzen Meer zogen wieder mehr Flugreisende an. Zu den beiden Urlaubsorten Burgas und Varna flogen zusammen gut 21 Prozent mehr Reisende als ein Jahr zuvor.

Die positive Entwicklung betrifft neben den Charter- auch die Linienverkehre. Zusätzlich zu den Zugewinnen aus der neuen Frankfurt-Linie kletterten auch die Zahlen auf der Route nach München im Juli um 14 Prozent. Über beide Drehkreuze bereisen Passagiere ab PAD Ziele in der ganzen Welt.

„Die aktuellen Zuwächse stimmen uns zuversichtlich, unseren Aufschwung am Heimathafen PAD auch in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen zu können. Dank erweiterter Angebote sowohl im touristischen Bereich als auch im Linienverkehr sind die Weichen für weiteres Wachstum gestellt“, sagt Dr. Marc Cezanne, Geschäftsführer der Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH.